

## Presse-Information

### Erfreuliche Geschäftsentwicklung der ANDRITZ-GRUPPE im 3. Quartal 2015

**Graz, 6. November 2015.** Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ verzeichnete im 3. Quartal 2015 eine erfreuliche Geschäftsentwicklung:

- Der Umsatz betrug im 3. Quartal 2015 1.583,5 MEUR und lag damit um 8,2% über dem Wert des Vorjahresquartals (Q3 2014: 1.463,5 MEUR), wobei alle vier Geschäftsbereiche Umsatzzuwächse verzeichneten. In den ersten drei Quartalen 2015 stieg der Umsatz der ANDRITZ-GRUPPE im Jahresvergleich um 11,3% auf 4.589,1 MEUR an (Q1-Q3 2014: 4.122,9 MEUR).
- Im 3. Quartal 2015 erreichte der Auftragseingang 1.187,6 MEUR und lag damit deutlich unter dem hohen Vorjahresvergleichswert (-25,4% versus Q3 2014: 1.591,5 MEUR), der einige Großaufträge in den Geschäftsbereichen PULP & PAPER und METALS enthielt. Im Zusammenhang mit dem Rückgang des Auftragseingangs ist anzumerken, dass der im Juli 2015 an ANDRITZ erteilte Großauftrag von Fibria zur Lieferung von Ausrüstungen für ein neues Zellstoffwerk in Brasilien im 4. Quartal 2015 gebucht wurde; der übliche Auftragswert vergleichbarer Projekte beträgt rund 600 MEUR. In den ersten drei Quartalen 2015 lag der Auftragseingang mit 3.767,6 MEUR um 17,6% unter dem hohen Vorjahresvergleichswert (Q1-Q3 2014: 4.571,6 MEUR).
- Erfreulich entwickelte sich das Ergebnis der ANDRITZ-GRUPPE: Das EBITA betrug im 3. Quartal 2015 110,1 MEUR und lag damit um 9,0% über dem Vorjahresvergleichswert (3. Quartal 2014: 101,0 MEUR), die EBITA-Marge erreichte 7,0% (Q3 2014: 6,9%). Wie Ende August dieses Jahres angekündigt, wurden im Berichtsquartal rund 55 MEUR an finanziellen Vorsorgen für die Optimierung der Wertschöpfungskette bei Schuler gebucht, denen projektbedingte Einmalverbesserungen von rund 30 MEUR im Geschäftsbereich PULP & PAPER gegenüberstehen. Bereinigt um diese Sondereffekte betragen das EBITA der Gruppe im 3. Quartal 2015 135,1 MEUR und die EBITA-Marge 8,5%. Auch in den ersten drei Quartalen 2015 stieg das Ergebnis deutlich an: Das EBITA lag mit 295,0 MEUR um 25,9% über dem Vorjahresvergleichswert (Q1-Q3 2014: 234,4 MEUR), die EBITA-Marge betrug 6,4% (Q1-Q3 2014: 5,7%). Ohne die im 3. Quartal 2015 verbuchten Sondereffekte erhöhte sich das EBITA auf 320,0 MEUR und die EBITA-Marge auf 7,0%.
- Das Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen) betrug in den ersten drei Quartalen 2015 181,3 MEUR (Q1-Q3 2014: 123,6 MEUR).

Auf Basis dieser Geschäftsentwicklung, der Projektaktivität in den ANDRITZ-Geschäftsbereichen und des Auftragsstands per Ende September 2015 rechnet ANDRITZ für das Geschäftsjahr 2015 aus heutiger Sicht im Vergleich zum Vorjahr mit einer Steigerung des Umsatzes und des Konzernergebnisses. Sollte sich allerdings die sich abzeichnende Wirtschaftsschwäche in den aufstrebenden Ländern (vor allem China) in den kommenden Monaten weiter verschärfen bzw. sich die globale Wirtschaft stärker eintrüben, ist mit möglichen negativen Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung von ANDRITZ zu rechnen.

**Download Presse-Information**

Die Presse-Information können Sie unter [www.andritz.com/news-de](http://www.andritz.com/news-de) auf der ANDRITZ-Website herunterladen.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Oliver Pokorny  
Head of Corporate Communications  
Tel.: +43 (316) 6902 1332  
[oliver.pokorny@andritz.com](mailto:oliver.pokorny@andritz.com)  
[www.andritz.com](http://www.andritz.com)

**Die ANDRITZ-GRUPPE**

ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die Metall verarbeitende Industrie und Stahlindustrie sowie die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung. Der Hauptsitz des börsennotierten Technologiekonzerns, der weltweit knapp 25.000 Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ betreibt mehr als 250 Standorte weltweit.

**Geschäfts- und Finanzberichte**

Geschäfts- und Finanzberichte der ANDRITZ-GRUPPE sind unter [www.andritz.com](http://www.andritz.com) als PDF verfügbar. Kostenlose Druckexemplare können unter [investors@andritz.com](mailto:investors@andritz.com) angefordert werden.

**Disclaimer**

Bestimmte Aussagen in dieser Presse-Information sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

**Wichtige Finanzkennzahlen der ANDRITZ-GRUPPE auf einen Blick**

	Einheit	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2014	+/-	Q3 2015	Q3 2014	+/-	2014
<b>Umsatz</b>	MEUR	<b>4.589,1</b>	4.122,9	+11,3%	<b>1.583,5</b>	1.463,5	+8,2%	<b>5.859,3</b>
HYDRO	MEUR	1.309,6	1.232,2	+6,3%	443,3	426,8	+3,9%	1.752,3
PULP & PAPER	MEUR	1.586,4	1.369,9	+15,8%	542,5	500,6	+8,4%	1.969,3
METALS	MEUR	1.239,8	1.111,8	+11,5%	443,7	389,5	+13,9%	1.550,4
SEPARATION	MEUR	453,3	409,0	+10,8%	154,0	146,6	+5,0%	587,3
<b>Auftragseingang</b>	MEUR	<b>3.767,6</b>	4.571,6	-17,6%	<b>1.187,6</b>	1.591,5	-25,4%	<b>6.101,0</b>
HYDRO	MEUR	1.122,0	1.166,0	-3,8%	327,3	351,4	-6,9%	1.816,7
PULP & PAPER	MEUR	1.255,7	1.629,6	-22,9%	346,8	572,4	-39,4%	1.995,7
METALS	MEUR	953,8	1.328,1	-28,2%	358,4	530,2	-32,4%	1.692,8
SEPARATION	MEUR	436,1	447,9	-2,6%	155,1	137,5	+12,8%	595,8
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	6.891,8	7.702,2	-10,5%	6.891,8	7.702,2	-10,5%	7.510,6
EBITDA	MEUR	364,1	298,9	+21,8%	133,2	123,2	+8,1%	472,0
EBITDA-Marge	%	7,9	7,2	-	8,4	8,4	-	8,1
EBITA	MEUR	295,0	234,4	+25,9%	110,1	101,0	+9,0%	379,5
EBITA-Marge	%	6,4	5,7	-	7,0	6,9	-	6,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	259,1	176,0	+47,2%	99,5	81,6	+21,9%	295,7
Finanzergebnis	MEUR	4,0	-1,7	+335,3%	-2,8	0,0	n. a.	3,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	MEUR	263,1	174,3	+50,9%	96,7	81,6	+18,5%	299,4
Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	181,3	123,6	+46,7%	67,4	56,9	+18,5%	210,9
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	132,8	225,6	-41,1%	140,6	176,6	-20,4%	342,1
Investitionen	MEUR	59,7	61,9	-3,6%	23,4	27,4	-14,6%	106,5
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	24.769	24.468	+1,2%	24.769	24.468	+1,2%	24.853

Alle Zahlen gemäß IFRS. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten. MEUR = Million Euro. EUR = Euro.